

Wir berichten weiter von der Konferenz der Kreissekretäre:

Die Organisationsform der Partei den politischen Aufgaben entsprechend ständig vervollkommen

2. Teil der Rede des Genossen Kurt Nowak, 1. Sekretär der Kreisleitung Bitterfeld.

Ich habe schon gesagt, womit wir begonnen haben. Aber es gibt noch eine Reihe anderer Fragen, auf die wir mit Hilfe des Zentralkomitees gekommen sind. Bekanntlich haben wir in unseren Grundorganisationen — sowohl in den Betrieben als auch auf dem Lande — das System der politischen Beauftragten oder der sogenannten ständigen Berater. Wir haben uns diese Geschichte einmal in der Filmfabrik näher angesehen.

Die Parteiorganisation der Filmfabrik hat es besonders gut machen wollen und für eine Grundorganisation ein Kollektiv von drei Beauftragten eingesetzt. Aber was war die Folge? Wie in vielen Fällen, verließ sich von den dreien immer einer auf den anderen. (Genosse Walter Ulbricht: Das sind Beauftragte von der Bezirksleitung, oder?) Nein, das sind sozusagen Beauftragte oder Berater, die die zentrale Parteileitung für die Verbesserung der Arbeit in den Grundorganisationen einsetzt. (Genosse Walter Ulbricht: Das heißt, dieses Kollektiv besteht aus Mitgliedern der zentralen Parteileitung meinetwegen vom Filmwerk?) Nein, das haben sie nicht so gemacht. Das sind nicht Leitungsmitglieder, sondern aktive Genossen, die in der Abteilung Arbeit oder in einer anderen Grundorganisation tätig sind. In der Regel zählen sie zum Parteiaktiv, aber nicht immer. Wir haben festgestellt, daß sich diese Kollektivs, wo man sie eingesetzt hat, in der Mehrzahl nicht bewährt haben, weil sich eben einer auf den anderen verläßt.

Oder nehmen wir folgende Tatsache: Im Aluminiumwerk II des Elektrochemischen Kombinats wollten es diese Berater besonders gut machen. Die Folge davon war, daß der Sekretär den Rechenschaftsbericht, den er geben sollte, faktisch gar nicht kannte, weil ihn der Berater ausgearbeitet hatte. Unserer Meinung nach wird es besser sein, wenn man von diesem System, besonders in den Betrieben, abgeht und dafür die Rolle der Parteileitungsmitglieder des Betriebs und der Parteiaktivisten hebt. Wir haben beispielsweise bei uns folgende Form versucht: Eine Gruppe von Kreisleitungsmitgliedern — zwei, drei oder vier Genossen — sind in einem Betrieb oder in einem Bereich tätig und helfen den Genossen bei der Durchführung der Aufgaben. Selbstverständlich gibt diese Gruppe von Genossen auch der zentralen Leitung Hilfe. (Genosse Walter Ulbricht: Welchen Grundorganisationen gehören die Mitglieder der Betriebsparteileitung bei Film-Wolfen an?) Die Mitglieder der Parteileitung gehören verschiedenen Grundorganisationen an. Die Sekretäre gehören der, zentralen Parteigruppe an. (Genosse Walter Ulbricht: Das wollte ich nur wissen! Damit